

PULSUS Generalversammlung vom 14.09.2022



Gute Stimmung beim Apéro (Prof. Dr. Marcus M. Maassen, Dr. Beppo Brandenburg, Gründungsmitglied von PULSUS und Dr. Daniel Stäuble, Co-Präsident der Ärztesgesellschaft Kanton Luzern, von links nach rechts)

Die 28. Generalversammlung der Vereinigung PULSUS fand am 14.9.2022 im Casino Luzern statt. Mit Blick auf aktuelle politische Gesetzesvorlagen wurde das drohende Globalbudget in den Mittelpunkt der Diskussion gestellt. PULSUS Präsident Prof. Dr. Marcus Maassen begrüßte den Gastreferenten Dr. med. Daniel Stäuble, Facharzt für Hand- und Mikrochirurgie / plastische- und rekonstruktive Chirurgie und Co-Präsident der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern. Grosse Einmütigkeit herrschte in der Einschätzung der gesundheitspolitischen Lage. Sowohl Maassen als auch Stäuble lehnten den in Richtung Globalbudget strebenden Aktionismus einiger politischer Akteure vehement ab. In seinem spannenden Referat «Ärzte gegen das Globalbudget ein soziales Engagement» präsentierte Dr. Stäuble eindrücklich Fakten, die die nachhaltigen Gefahren durch ein drohendes Globalbudget mit massiven Auswirkungen auf die ärztlichen Tätigkeiten aufzeigten.



Dr. Daniel Stäuble beim engagierten Referat gegen die Gefahren eines Globalbudgets

Maassen betonte, dass es um das Gesundheitswesen als Ganzes ginge. Nicht zuletzt in der Pandemie haben sich die Ärztinnen und Ärzte mit Mut und Verstand für die Gesundheit der Bevölkerung eingesetzt. Deswegen müsse einer politisch getriggerten Spaltung der Verbundenheit zwischen der Ärzteschaft auf der einen Seite und den Patienten auf der anderen Seite entgegen gewirkt werden.

Politische Aktivität sei jetzt dringend notwendig und das Vertrauen müsse erhalten bleiben. 24 von 26 kantonalen Ärztesgesellschaften haben einer Vertrauenskampagne

zugestimmt. «Ärzte und Patienten – miteinander, füreinander». Die Kampagne wurde vom VEDAG (Verband Deutschschweizer Ärztesgesellschaften) lanciert und hat folgenden Fokus

- Ärzte und Patienten sind bei der Reform des Gesundheitswesens Verbündete
- Ärzte und Patienten kommunizieren ihre Bedürfnisse.
- Ärzte und Patienten kommunizieren, dass sie keinen Kostendeckel wollen.

Durch die thematische Geschlossenheit rund um die Vertrauenskampagne ist zwischen der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern und PULSUS ein historischer Schulterschluss mit einer grossartigen gegenseitigen Kollegialität zustande gekommen, welche die beiden Vereine im Kampf gegen das Globalbudget vereint hat.

Der PULSUS-Präsident dankt an dieser Stelle den Sponsoren, den Gönnern und den PULSUS -Mitgliedern für die langjährige Unterstützung und für ihr Engagement bei PULSUS. Aber er warnte auch vor den finanziellen Folgen durch die in den Ruhestand gehenden PULSUS-Mitglieder. Durch die demographische Entwicklung sei eine grosse Anzahl von PULSUS-Mitgliedern nicht mehr beruflich aktiv, so dass die Mitgliedsbeiträge arrondieren. Die Folge sei ein markanter Schwund des Eigenkapitals von PULSUS: Er appelliert an die Ärzteschaft, sich bei PULSUS (weitere Informationen siehe www.pulsus.ch) als Mitglied zu engagieren, bevor in zwei Jahren die Arrosion des Eigenkapitals eine Fortführung der Geschäftstätigkeit nicht mehr erlauben könnte. Dies wäre sehr schade für eine seit 1993 bestehende Vereinigung, die eine nicht unerhebliche Stimme im Kampf gegen das Globalbudget sei.



Dr. Daniel Stäuble im Gespräch mit dem PULSUS-Vorstand Dr. Eduard Dobry, Prof. Dr. Marcus M. Maassen und Dr. Dan Lazarovici (von links nach rechts).